

## Spielregeln zum Fussballturnier des TVK Sportfestes 2010

Bis auf die hier aufgeführten zusätzlichen Regeln gelten die Regeln des DFB!

Eine Mannschaft besteht aus **5 Feldspielern plus einem Torwart** und beliebig vielen Auswechselspielern.

Das Spielfeld besteht fast aus einem kompletten halben Feld. Es wird mit kleineren Toren und kleineren Strafräumen gespielt.

Die **Spielzeit** beträgt idR. **15 Minuten (einige Spiele 10 Minuten)**, es gibt **keine Halbzeit**, die Seiten werden während des Spiels nicht gewechselt.

Für einen **Sieg** gibt es **2 Punkte**, für Unentschieden 1 Punkt, für eine Niederlage 0 Punkte.

Die **Abseitsregel** ist aufgehoben.

**Strafstösse (Elfmeter)** werden aus **8 Metern** Entfernung vom Tor ausgeführt.

**Auswechslungen** von Feldspielern können jederzeit **im vorgesehenen Bereich in der Nähe der Mittellinie am Rande der eigenen Spielhälfte** erfolgen. Dabei müssen sich beide Feldspieler, die an der Auswechslung beteiligt sind, **an der Aussenlinie des Spielfeldes berühren**.

Eine Auswechslung und ein **Austausch des Torwarts** können **nur bei Spielunterbruch** und mit expliziter Kenntnissnahme durch den Schiedsrichter erfolgen.

Hat eine Mannschaft zeitweise **mehr als 6 Spieler (inklusive Torwart) auf dem Feld** wird das Spiel als **0:5 verloren** gewertet. Das Spiel kann auf Wunsch der beiden Mannschaften aber bis zum Ende der Spielzeit weiter geführt werden.

Tritt eine Mannschaft zu einem Spiel nicht an, wird das Spiel mit 0:5 verloren gewertet.

Jede **Mannschaft sollte einheitliche „Trikots“** (zumindest T-Shirts in der gleichen Farbe plus ein weiteres in einer anderen Farbe zum wechseln dabei haben. Mannschaften, die gegeneinander spielen, sollten gut unterscheidbare Trikots tragen.

Die Mannschaft, die im Spielplan zuerst aufgeführt ist, spielt auf der dem Rhein zugewandten **Spielhälfte**, hat **Anstoss, darf das Trikot wählen** und **stellt den Schiedsrichter** für das folgende Spiel auf dem anderen Platz, falls kein offizieller oder freiwilliger Schiedsrichter vorhanden ist.

Die Mannschaften und der Schiedsrichter sollten spätestens eine Minute vor Spielbeginn komplett auf dem Platz stehen, so dass das Spiel pünktlich beginnen kann.

Ein **Spieler** kann nur mit Zustimmung der Turnierleitung während des Turniers **in mehreren Mannschaften** spielen. Liegt eine solche Zustimmung nicht vor, werden die Spiele der Mannschaft, die in dem Spiel einen Spieler eingesetzt hat, der vorher schon in einer anderen Mannschaft gespielt hat, als 0:5 verloren gewertet.

Bei **Punkt und Torgleichheit** nach der Vorrunde entscheidet der direkte Vergleich bzw., falls der unentschieden war, ein Achtmeterschiessen mit 3 festen Schüssen pro Mannschaft und gegebenenfalls „KO-Achtmeterschiessen“ über die endgültige Platzierung. Ein Spieler darf erst dann ein zweitesmal schiessen, wenn bis dahin alle Spieler der Mannschaft schon einmal geschossen haben.

In der **Zwischen- und Endrunde** entscheidet bei Bedarf ein analog geregeltes Achtmeterschiessen über den Sieg.

Nur das Endspiel, das am Ende des Turniers stattfindet, wird bis zum Siegtor aus dem Spiel heraus ausgespielt.

## Spezielle Fairplay-Regeln

Wir wünschen uns, dass das Turnier von **Fairplay** und der Rücksicht auf die Gesundheit aller Spieler geprägt ist und gehen davon aus, dass dies selbstverständlich im Sinne aller Teilnehmer sein sollte.

Um dies zusätzlich zu fördern, gelten folgende Regeln:

### Ausschluss vom Turnier erfolgt

- Bei Tätlichkeiten und groben Unsportlichkeiten
- Wenn ein Gegenspieler durch unfaires und/oder überhartes Spiel so schwer verletzt wird, dass er im Anschluss daran nicht mehr am Turnier teilnehmen kann
- Wer wiederholt mit unfairer Spiel und/oder übergrosser Härte, die Gesundheit der Gegenspieler gefährdet
- Gegen Ausschlüsse vom Turnier kann Einspruch bei der Turnierleitung eingelegt werden, die dann letztlich, gegebenenfalls nach Anhörung von Zeugen, darüber entscheidet

### Zeitstrafen

Es werden keine Karten gezeigt, sondern Zeitstrafen verhängt.

Wer unfair spielt oder mit **übergrosser Härte** einsteigt, kann nach Ermessen des Schiedsrichters vom laufenden Spiel oder für eine vom Schiedsrichter als angemessen erachtete Zeit, die der Schiedsrichter nicht bekannt geben muss, vom laufenden Spiel ausgeschlossen werden.

**Platzverweise** oder Zeitstrafen für das laufende Spiel können nicht durch Auswechselspieler kompensiert werden. Wird ein Spieler vom gesamten Turnier ausgeschlossen, kann er in zukünftigen Spielen durch einen anderen Spieler ersetzt werden.

### Schiedsrichter

Falls keine professionellen Schiedsrichter vorhanden sind, wovon auszugehen ist, werden die Spiele von Spielern anderer Mannschaften geleitet und zwar leitet ein Spieler der Mannschaft die zuletzt von der Rheinseite aus gespielt hat, die also im Spielplan als erste im vorangehenden Spiel aufgeführt war, das folgende Spiel auf dem anderen Platz.

Die Entscheidungen der Schiedsrichter sollten respektiert werden!  
Dabei sollte berücksichtigt werden, dass Schiedsrichter dazu da sind, unparteiisch Entscheidungen zu treffen und dass dabei Fehlentscheidungen nicht auszuschliessen sind, insbesondere bei Schiedsrichtern, die keine Profis sind.  
Respektloses Verhalten gegenüber dem Schiedsrichter kann von diesem mit Zeitstrafen geahndet werden.

Jeder Schiedsrichter sollte die hier aufgeführten Spielregeln sehr gut kennen und anwenden. Die Schiedsrichter sollten sich am Spielfeldrand in der Nähe der Auswechselzone aufhalten, damit sie das Spiel nicht stören und die Auswechslungen überprüfen können. Sollte sich ein Schiedsrichter eindeutig als ungeeignet oder parteiisch erweisen, kann die Turnierleitung (nach Anhörung von Zeugen) entscheiden, dass dieser Schiedsrichter kein Spiel mehr leiten darf.

Die Spiele werden von der Turnierleitung gleichzeitig auf beiden Platzhälften an- und abgepfiffen.